

Weiterbildung Hessen e.V.



SONNTAG
MORGENMAGAZIN

Sonntag-Morgenmagazin, Gießen



Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

10.09.2017

Verbreitete Auflage:

89.893

Anzeigenäquivalenz:

Anzeigenblatt / wöchentlich

Reichweite:

89.893

Seite: 6 / oben Mitte

51.097 - 2 - SAS - ZS - 33906443 -

»Von der Idee zur Veränderung«

Kostenloser Workshop der Initiative »ProAbschluss« am 22. September

Gießen (rm). Die Qualifizierungsoffensive des Landkreises Gießen lädt Inhaber/-innen und Führungskräfte aus kleinen und mittleren Unternehmen im Rahmen der Initiative ProAbschluss des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung zu einer kostenfreien Impulsveranstaltung ein.

Die Veranstaltung findet am Freitag, dem 22. September, um 14 Uhr im Technologie- und Innovationszentrum Gießen statt. Um rechtzeitige Anmeldung unter www.tig-gmbh.de/veranstaltungen wird gebeten.

Vera Ronge, Inhaberin der Agentur »Think fresh« und Führungskraft im Bereich Projektmanagement, referiert zum Thema »Innovationsfreude und Kreativität führen zum Erfolg«. Als ausgebildete Moderatorin für Zukunftswerkstätten wird sie in diesem interaktiven Workshop unkonventionelle Problemlösungsmethoden vermitteln. Sie erfahren, wie Sie als Führungskraft kreative Prozesse im Team und im eigenen Unternehmen initiieren und systematisch fördern können. Mit einfachen und teilweise kontraintuitiven Prinzipien und Techniken lernen Sie, eine Fülle origineller und nützlicher Ideen zu entwickeln. Und da-



Vera Ronge

Foto: privat

mit diese nicht im Rechner verschwinden, sondern erfolgreich umgesetzt werden, zeigt Vera Ronge, wie man »Ideenkiller« clever ausschalten und durch geschickte Kommunikation andere für die eigenen Ideen begeistern kann.

Die Initiative ProAbschluss unterstützt Unternehmen bei der Nachqualifizierung ihrer

an- und ungelerten Beschäftigten, damit diese ihren Berufsabschluss berufsbegleitend nachholen können. Dies können auch Beschäftigte sein, die einen Berufsabschluss erlangt haben, jetzt aber in einem anderen Bereich arbeiten. Unternehmen, die unter beschleunigten Veränderungen und komplexen Herausforderungen

innovativ arbeiten und sich weiterentwickeln wollen, nutzen das kreative Potenzial ihrer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Kreativität kann sich jedoch nur in Kombination mit Wissen und einer Qualifizierung im jeweiligen Tätigkeitsfeld voll entfalten. Durch eine Nachqualifizierung von an- und ungelerten Beschäftigten wird daher Fachpersonal gesichert, das sich zukünftig in Unternehmen auch für die erforderlichen kreativen Prozesse und Innovationen engagieren wird.

Die Initiative ProAbschluss wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds sowie aus Mitteln des Landes Hessen und des Landkreises Gießen gefördert. Die Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH ist für die Umsetzung des Projektes im Landkreis Gießen verantwortlich.

Wer sich als kleines und mittleres Unternehmen (KMU) über die Fördermöglichkeiten zur Qualifizierung der Mitarbeiter/-innen im Rahmen von ProAbschluss informieren möchte, kontaktiert Larissa Albohn, Bildungscoach der Initiative ProAbschluss im Landkreis Gießen, unter Telefon 0641-948226-20 oder E-Mail albohn@tig-gmbh.de. Allgemeine Infos zu ProAbschluss bietet Ihnen die Website www.proabschluss.de.



Sonntag-Morgenmagazin

Suchbegriff: ProAbschluss i.Zshg.m. Hessen

09.07.2017

Verbreitete Auflage: 133.489

Anzeigenäquivalenz:

Anzeigenblatt / wöchentlich

Reichweite: 133.489

Seite: 9 / oben links

51.097 - 4 - SAS - ZS - 33642512 -

Larissa Albohn neuer Bildungscoach im Landkreis

Landkreis Gießen (rp). Larissa Albohn ist neuer Bildungscoach des Landkreises Gießen und ab sofort Ansprechpartnerin für die Initiative ProAbschluss.

Diese trägt als Teil der Qualifizierungsoffensive Landkreis Gießen dazu bei, an- und ungelernten Beschäftigten zum Berufsabschluss zu verhelfen. »Denn qualifizierte Fachkräfte sichern die Zukunft der Unternehmen«, sagt Landrätin Anita Schneider. Gefördert wird die Initiative ProAbschluss vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung aus Landes- und EU-Mitteln und

durch Mittel des Landkreises Gießen. Die Technologie- und Innovationszentrum Gießen GmbH ist für die Umsetzung des Projekts verantwortlich.

»Wie das Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur der Goethe-Universität Frankfurt ermittelte, sind in Unternehmen im Landkreis Gießen über 14.000 Menschen beschäftigt, die in ihrem aktuellen Tätigkeitsbereich keine Berufsausbildung absolviert haben«, berichtet die Landrätin. Hessenweit sind es mindestens 320.000 Personen. Hier setzt die Initiative ProAbschluss an und fördert die Nachqualifizierung von Beschäftigten, damit diese ihren Berufsabschluss

berufsbegleitend nachholen können.

Larissa Albohn berät im Rahmen der Initiative kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Gießen zur individuellen Qualifizierung ihrer Belegschaft. Sie unterstützt und begleitet den gesamten Qualifizierungsprozess der Beschäftigten bis hin zum erfolgreichen Berufsabschluss durch die Externenprüfung bei der zuständigen Kammer. Die Bildungsmaßnahme kann bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen durch den Qualifizierungsscheck mit bis zur Hälfte der Kosten bezuschusst werden.

Wodurch profitieren die Unternehmen jedoch von der Qualifizierung über die Initiative ProAbschluss? »Unternehmen sichern sich durch die Nachqualifizierung ihre Fachkräfte aus den eigenen Reihen, denn durch den zunehmenden Fachkräftemangel ist der Bedarf aus dem Arbeitsmarkt oft schwer zu decken«, hebt Larissa Albohn hervor. Außerdem könnten die Mitarbeiter flexibler eingesetzt werden.

Interessierte Unternehmen können direkt mit Larissa Albohn Kontakt aufnehmen (Tel. 0641-948226-20, E-Mail: albohn@tig-gmbh.de). Allgemeine Informationen bietet die Internetseite www.proabschluss.de.



Von links: Landrätin Anita Schneider, Larissa Albohn und TIG-Geschäftsführerin Antje Bienert.